

## Was ist bei der Wahl eines Heimes zu beachten?

Wer für einen demenzkranken Angehörigen einen Heimplatz sucht, sollte sich die in Frage kommenden Heime persönlich ansehen und mit der Sozialarbeiterin oder der Heimleitung sowie weiterem Personal sprechen.

Dabei sind folgende **objektive Kriterien** besonders zu beachten:

- Gibt es ein Heim- bzw. Pflegekonzept, das die Bedürfnisse und das Verhalten Demenzkranker berücksichtigt? Wird Biographiearbeit angeboten?
- Welche Rolle spielen die Angehörigen? Werden ihre Erfahrungen mit dem Kranken bei der Formulierung der Pflegeziele genutzt? Besteht Interesse an einer gemeinsamen Pflegeanamnese und –planung?
- Wird eine tagesstrukturierende Betreuung Demenzkranker nachweislich geplant und durchgeführt?
- Wird ressourcenorientiert versucht Alltagsfähigkeiten (z. B. Waschen, Anziehen, Essen, Trinken usw.) zu erhalten?
- Gibt es Gruppenangebote zur Aktivierung der Bewohner, z.B. Beschäftigungsgruppen, Singen und Musizieren, Gesprächsgruppen, Spaziergänge und Ausflüge?
- Wie ist die Größe und Ausstattung der Zimmer und der sanitären Einrichtungen? Dürfen eigene Möbel mitgebracht werden? Ist ein Garten vorhanden?
- Wie ist die bauliche Ausstattung? Ist das Heim so konzipiert, dass demente Bewohner nicht unbeaufsichtigt das Haus verlassen können und sich eventuell verirren? Gibt es ausreichend Raum, um dem Bewegungsdrang nachzukommen? Sind genügend Aufenthalts- und Rastmöglichkeiten auch zur eventuellen Beschäftigung vorhanden, werden z. B. Erker und Nischen entsprechend gestaltet und genutzt?
- Hat das Pflegepersonal zumindest eine gerontopsychiatrische Basisqualifikation?
- Ein Muster des Heimvertrages, in dem alle Leistungen und Kosten verzeichnet sind, sollte vor Abschluss des Vertrages sorgfältig gelesen werden.

Aber auch der persönliche Eindruck ist wichtig. Daraus ergeben sich folgende **subjektive Kriterien**:

- Wie ist mein Eindruck beim Betreten des Hauses? Angenehm, freundlich, wie riecht es?
- Wie werde ich in dem Heim empfangen? Hat jemand Zeit für mich und mein Anliegen?
- Wie wirken die Bewohner? Uniform, oder sind die verschiedenen Persönlichkeiten noch erkennbar? Gut gepflegt oder vernachlässigt?
- Wie sind die Atmosphäre und der Umgangston im Heim? Werden die Bewohner respektvoll behandelt? Leider sind Selbstverständlichkeiten wie Anklopfen und Siezen noch nicht überall anzutreffen.
- Kann ich einen Rundgang durch das Haus machen?
- Kann ich mit Bewohnern, Personal oder anwesenden Angehörigen sprechen?

Schließlich müssen Sie sich folgende Frage beantworten:

**Kann ich mir vorstellen, dass mein Angehöriger in diesem Heim lebt und ich mich weiterhin aktiv an der Betreuung und Pflege beteilige?**

**Kann ich mir vorstellen, immer wieder gerne hierher zu kommen?**



Friedrichstr. 236, 10969 Berlin

Tel.: 89 09 43 57

Fax: 25 79 66 96

[info@alzheimer-berlin.de](mailto:info@alzheimer-berlin.de)

[www.alzheimer-berlin.de](http://www.alzheimer-berlin.de)